

Forschungsbericht

(01.07.2025–30.06.2026)

PROF. DR. HANSPETER SCHMITT

Lehrstuhl für Theologische Ethik

<https://thchur.ch/lehrstuehle/hanspeter-schmitt/>

Forschungsschwerpunkte

*KIRCHENREFORM 1: Texte, Kontexte und Subtexte kirchlicher Reformprozesse.
Systematische Einordnung und Differenzierung des kirchenreformerischen Ansatzes.*

Beschreibung	Die Kirche ist eine komplexe Institution. Als solche bedarf sie einer permanenten struktur-, organisation- und funktionskritischen Reflexion. Diese notwendige Strukturkritik darf nicht «eklektisch» angesetzt werden: Es dürfen nicht diverse Bereiche oder Funktionen kirchlicher Realität dieser Reflexion von vorneherein entzogen bleiben! So unterbiete sie ihren eigenen Anspruch unteilbarer Humanität und würde inakzeptabel. Die kritische Reflexion der Kirche bezieht sich also, auch um ihrer Rationalität und Glaubwürdigkeit willen, auf ihre gesamte funktionale Verfasstheit und Form, darin auf ihre hermeneutischen, symbolischen und personellen Vollzüge und Identitäten sowie auf die subtilen Motive ihrer internen wie öffentlichen Praxis.
Literatur in Auswahl	• Hanspeter Schmitt, Ausdiskutiert und unerledigt. Klima und Kulturen des Streitens. Über Kriterien pastoraletische Diskurse, online in www.feinschwarz.net vom 26.04.2023. • Hanspeter Schmitt, Unbefangenheit und Blockade. Synode 72 zu Ehe, Familie, Sexualität und Partnerschaft, in: François-Xavier Amherdt / Mariano Delgado / Salvatore Loiero (Hg.), Synode 72 – im Heute gelesen, Basel 2022, 271-303. • Hanspeter Schmitt, Jugend als Weg der Kirche? Kritische Sondierung zwischen kirchlichem Desaster und Neubeginn, in: Birgit Jeggle-Merz / Michael Durst (Hg.), Theologische Berichte Band 39, Fribourg i.Ue. 2019, 218–245. • Hanspeter Schmitt, Höchste Zeit für die Reform der Kirche! ... Und was Klöster und Orden dazu beitragen, in: Ders. (Hg.), Kirche reformiere dich! Anstöße aus den Orden, Freiburg i. Br. 2019, 10-18. • Hanspeter Schmitt, Subsidiarität statt Subordination. Leitbegriff und Reflexion einer erneuerten kirchlichen Moralkommunikation, in: Birgit Jeggle-Merz / Michael Durst (Hg.), Theologische Berichte Band 37, Fribourg i.Ue. 2017, 75–115.

<i>Prospektive Sterbegestaltung. Motive und Perspektiven humanen Sterbens.</i>	
Beschreibung	Der Lehrstuhl Theologische Ethik beschäftigt sich seit 2007 mit der theologischen, ethischen und praktischen Reflexion humaner Sterbendenbegleitung. Die einschlägigen internationalen Debatten in sowie die Diskussion über die organisierter Suizidhilfe in der Schweiz geben hierzu Anlass. Kernmotiv ist, einen umfassend gestalterischen Ansatz zu beschreiben – wider die diskursive Fixierung auf mögliche Tötungshandlungen am Lebensende. Dabei gewinnt der Einbezug jüngerer Forschungen zur Lage, Ethik und Kultur des Alterns eine immer erheblichere kontextuelle Bedeutung.
Literatur in Auswahl	• Hanspeter Schmitt, Spiritual Care als Kommunikation menschlicher Verletzbarkeit. Theologisch-ethische Reflexion klinikpastoraler Dokumentation, in: Ders.; Simon Peng-Keller; David Neuhold; Ralph Kunz (Hg.), Dokumentation als seelsorgliche Aufgabe, Zürich 2020. • Hanspeter Schmitt, Hans Küng und Sterben im „Aktivmodus“. Ein theologisch-ethisches Statement, in: Theologisch-praktische Quartalschrift 162 (2014) 426–432. • Hanspeter Schmitt, Grenzziehung am Ende des Lebens. Theologisch-ethische Wegmarken im Umgang mit dem Sterben, in: Manfred Belok; Urs Länzlinger; Hanspeter Schmitt (Hg.): Seelsorge in Palliative Care, Zürich 2012, 29–46.

<i>Theologische Ethik. Anthropologische, hermeneutische und systemische Grundfragen</i>	
Beschreibung	Der Lehrstuhl Theologische Ethik beschäftigt sich seit 2007 intensiv mit den im Titel genannten Ebenen anstehender Grundfragen des Faches. Grundlegende Deutungen des Menschseins, seiner lebensweltliche Situierung wie sittlichen Kompetenz, aber auch Fragen der Norm- und Werttheorie wie einer ethischen Hermeneutik diverser theologischer Quellen wie Schrift, Lehramt, kirchlich-gemeindliche Erfahrung sowie ihre systemischen, nicht selten prekären Bedingungen in Kirche und Öffentlichkeit etc. – um diese theologisch-ethischen Essentials geht es.
Literatur in Auswahl	• Hanspeter Schmitt: Der Elefant im dunklen Raum. Zur Kultivierung von «Black-Box»-Entscheidungen kirchlicher Amtsträger. Theorie und Praxis institutioneller Geltungsdiskurse, in: Cebulj, Christian / Höger, Christian / Wasmeier-Sailer, Margit (Hg.), Topotheologie. Religion und Raum, Freiburg i.Br. u.a. 2024, 150-178. • Hanspeter Schmitt, Die Bibel als Text und Kontext heutiger Moral? Theorie und Praxis ethischer Schriftauslegung, in: Irmtraud Fischer (Hg.), Streit um die Schrift. Jahrbuch Biblische Theologie 2017. Band 31, Göttingen 2018, 355–382. • Hanspeter Schmitt, Theologische Ethik und Öffentlichkeit, in: Ethica. Wissenschaft und Verantwortung 25 (2017) 6781. • Hanspeter Schmitt, Glaube als Grösse und Grenze optionaler Moral, in: Susanne Brauer (Hg.), Alle Religion ist erfahrungsbasiert. Im Gespräch

	mit Hans Joas, Zürich 2015, 85–98. • Hanspeter Schmitt, Wozu Theologie? Eine Klärung aus theologisch-ethischer Perspektive, in: Eva-Maria Faber (Hg.), Lebenswelt und Theologie, Fribourg i. Ue. 2012, 161-203.
--	--

Laufende Publikationsprojekte

<i>Hanspeter Schmitt: (Hg.): Kirchenreform systematisch. Texte, Kontexte, Subtexte (evtl. TVZ-Verlag).</i>	
Abschluss	Im Laufe 2028

<i>Hanspeter Schmitt: Kultur und Perspektiven der Sterbegestaltung – aus theologisch-ethischer Perspektive, Zürich (TVZ-Verlag) – (vorläufiger Arbeitstitel)</i>	
Abschluss	Anfang 2028

<i>Hanspeter Schmitt (Hg.): Kreative Krisen. Herausforderungen und Baustellen gegenwärtiger Theologie (evtl. Herder-Verlag) – (vorläufiger Arbeitstitel)</i>	
Abschluss	noch nicht festgelegt

<i>Hanspeter Schmitt: (Hg.): Hermeneutische Schlüsselfragen der Theologischen Ethik (Sammlung publizierter Aufsätze – evtl. Schriftenreihe TH Chur).</i>	
Abschluss	noch nicht festgelegt

Forschungstransfer (Third mission) aus dem Berichtszeitraum (01.07.2025–30.06.2026)

Beratungs- und Gremienarbeit	• Kommission Ethikbeiträge Katholische Kantonalkirche Zürich • Kommission Klinikseelsorge Katholische Kirche Zürich • Ethikkommission für Forschung und Entwicklung Graubünden
Vorträge für nicht-wissenschaftliche Öffentlichkeit	• Diverse Print- und online-Medien (BT, kath.ch, feinschwarz.net) • Diverse Beratungstätigkeiten in pastoralen Kontexten bzw. Fortbildungen

	• Statements im Rahmen der Synode der Katholischen Kirche Zürich
Gutachten für nicht-universitäre Institutionen	• Diverse Gutachten zu Abschlussarbeiten und Ethikprojekten im Rahmen der Ethikkommission Katholische Kirche Zürich • Gutachten im Rahmen der Ethikkommission für Forschung und Entwicklung des Kantons Graubünden zur Frage der ethischen Unbedenklichkeit von Qualifikationsarbeiten

Veröffentlichungen aus dem Berichtszeitraum (01.07.2025-30.06.2026)

Sonstiges (Rezensionen, Artikel in Tageszeitungen etc.)	• Soll man zum Muttertag gratulieren oder besser nicht? Gratulieren!, in: NZZ am Sonntag vom 10.05.2026, 23. • Fragwürdige Komplimente, in: Bündner Tagblatt vom 05.05.2026, 3. • Der Realitätsverlust der Ewiggestrigen, online in: Katholisches Medienzentrum vom 24.03.2026: https://www.kath.ch/newsd/der-realitaetsverlust-der-ewiggestrigen/ (Zugriff am 29.03.2026). • Immunisierung der Kirche - um jeden Preis. Über machtförmige Vertuschung und die Würde verletzter Menschen, in: Bündner Tagblatt vom 26.03.2026, 3. • Hermann Hesse - und mehr! Freundschaftliche Einladung, dem Alter mutig ins Auge zu sehen, online in: Katholisches Medienzentrum vom 01.10.2025: https://www.kath.ch/newsd/freundschaftliche-einladung-dem-alter-mutig-ins-auge-zu-sehen/ (Zugriff am 05.10.2025). • Alter als Privatsache? Zum internationalen Tag der älteren Menschen, in: Bündner Tagblatt vom 01.10.2025, 3. • Kernwaffen als Sicherheitsgarantie!? Über den Atomwaffeneinsatz in Hiroshima, online in: feinschwarz.net vom 06.08.2025, https://www.feinschwarz.net/kernwaffen-als-sicherheitsgarantie/ (Zugriff am 05.10.2025). Zudem in: Bündner Tagblatt vom 06.08.2025, 3.
---	--